



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

**01. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?**

---

- a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen
- b) Im Rahmen von Gruppendynamischen Prozessen
- c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage
- d) Bei Informationsmangel über die Situation

**02. Was ist zu tun, wenn während der Fahrt durch Thermik der Heißluftballon stark steigt?**

---

- a) Es ist weiterhin zu heizen, um die Hüllentemperatur zu halten.
- b) Der Brenner ist sofort abzustellen.
- c) Es muss sofort die Reißleine gezogen werden.
- d) Es muss besonders stark geheizt werden.

**03. Wo erfährt das Hüllengewebe eines Heißluftballons die größte thermische Dauerbelastung?**

---

- a) Im unteren Drittel
- b) Im Schürzenbereich
- c) Am Äquator
- d) Im Topbereich

**04. Was ist bei einer Wasserfahrt oder Wasserquerung zu planen?**

---

- a) Schwimmwesten, Ufererreichbarkeit, Wetter, Notverfahren und Bergung.
- b) Nur die Korbfarbe.
- c) Nur die Fahrtdauer.
- d) Keine besondere Vorbereitung.

**05. Wo liegt die Siedetemperatur von Propan unter atmosphärischen Bedingungen?**

---

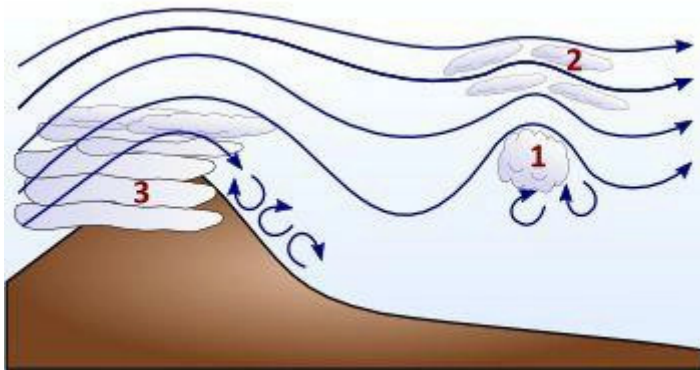
- a) 0 °C
- b) - 42 °C
- c) + 5 °C
- d) - 23 °C



**06. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?**

- a) 12 min.
- b) 60 min.
- c) 90 min.
- d) 180 min.

**07. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).**



MET-001

- a) Cumulonimbus
- b) Altocumulus castellanus
- c) Altocumulus lenticularis
- d) Nimbostratus

**08. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?**

- a) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- d) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

**09. Welche Aussage ist in Bezug auf Gase korrekt?**

- a) Die Temperatur verringert sich zunehmendem Druck und gleichbleibendem Volumen.
- b) Der Druck verringert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Volumen.
- c) Das Volumen vergrößert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Druck.
- d) Die Temperatur erhöht sich bei zunehmendem Volumen und abnehmendem Druck.



## 10. Der Normzustand von Gasen ist mit welcher Temperatur verbunden?

---

- a) 15° C
- b) 0° C
- c) 5° C
- d) 25° C

## 11. Beim Start eines Heißluftballons steht in 300 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 2 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

---

- a) 1,1 m/s
- b) 0,7 m/s
- c) 1,6 m/s
- d) 2,1 m/s

## 12. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

---

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten

## 13. Welche Maßnahme verbessert die Sicherheit nach einer anspruchsvollen Fahrt?

---

- a) Ausrüstung sofort verstauen ohne Prüfung.
- b) Nur Fotos sichern.
- c) Keine Nachbereitung.
- d) Debriefing, Schadenskontrolle und Dokumentation relevanter Ereignisse.

## 14. Was ist vor einer längeren Heißluftballonfahrt planerisch besonders wichtig?

---

- a) Brennstoffvorrat, Wetterentwicklung, Luftraum, Landegebiete und Tageslichtreserven.
- b) Nur die geplante Fahrtrichtung.
- c) Nur die Passagierzahl.
- d) Nur die Startzeit.



## 15. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

---

- a) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe
- b) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht
- c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf
- d) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten

## 16. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

---

- a) 1
- b) 2,4.
- c) 1,2,3,4.
- d) 1,2,3.

## 17. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

---

- a) Via Telefon.
- b) Via Sprechfunkverkehr.
- c) Durch persönlichen Besuch.
- d) Via Internet/Fax.

## 18. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?

---

- a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

## 19. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

---

- a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei
- b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten
- c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei



## 20. Warum steigt ein Heißluftballon?

---

- a) Die Luft in der Hülle ist wärmer und dadurch weniger dicht als die Umgebungsluft.
- b) Der Brenner erzeugt Schub nach unten.
- c) Der Korb wirkt wie ein Tragflügel.
- d) Der Wind erzeugt dauerhaften Auftrieb.

## 21. Für das untere Ende der Reißleine eines Heißluftballons gilt:

---

- a) Es ist besonders hitzebeständig.
- b) Es ist besonders glatt.
- c) Es wird an der Korbunterseite angebracht.
- d) Es muss vor jedem Start eingeeilt werden.

## 22. Welche Druckverteilung kann sich einstellen, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

---

- a) Ausbildung eines Höhentiefs
- b) Ausbildung eines ausgeprägten Bodentiefs
- c) Ausbildung eines Hochs in der Höhe
- d) Eine alternierende Druckumverteilung

## 23. Welche Aussage zur Steiggeschwindigkeit ist richtig?

---

- a) Sie ist immer konstant.
- b) Sie hängt nur vom Kompasskurs ab.
- c) Sie ist unabhängig von der Masse.
- d) Sie hängt von Tragreserve, Temperatur, Masse und Umgebungsbedingungen ab.

## 24. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

---

- a) Ja
- b) Affirmativ
- c) Positiv
- d) Roger



## 25. Welche Maßnahme hilft bei unsicherer Position?

---

- a) Weiterfahren ohne Prüfung.
- b) Luftraumgrenzen ignorieren.
- c) Auffanglinien, markante Punkte, GPS, Karte und Funkunterstützung systematisch nutzen.
- d) Nur Passagiere fragen.

## 26. Eine "Agone" ist eine Linie...

---

- a) Die alle Punkte mit der Variation  $0^\circ$  verbindet.
- b) Die alle Punkte mit der Deviation  $0^\circ$  verbindet.
- c) Die alle Punkte mit dem Kartenkurs  $0^\circ$  verbindet.
- d) Die alle Punkte mit der Inklination  $0^\circ$  verbindet.

## 27. UTC ist die...

---

- a) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
- b) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
- c) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
- d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

## 28. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

---

- a) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- b) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- c) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- d) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck

## 29. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

---

- a) Advektions-Nebel
- b) Verdunstungs-Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Orographischer Nebel



## 30. Was ist bei Thermikbeginn am Vormittag besonders zu beachten?

---

- a) Thermik verbessert jede Landung.
- b) Thermik verhindert Wind.
- c) Böigkeit, Turbulenz und stärkere Vertikalbewegungen können zunehmen.
- d) Thermik ersetzt Wetterbriefing.

## 31. Welche Wirkung hat eine höhere Nutzlast bei gleichem Ballon?

---

- a) Es ist mehr Hüllentemperatur bzw. weniger Reserve verfügbar.
- b) Die erforderliche Temperatur sinkt.
- c) Die Hülle wird größer.
- d) Die Sinkrate wird immer null.

## 32. Welche Aussage zur Luftfeuchtigkeit ist richtig?

---

- a) Feuchte Luft ist immer deutlich dichter.
- b) Feuchte Luft ist bei gleicher Temperatur geringfügig weniger dicht als trockene Luft.
- c) Luftfeuchtigkeit hat keinerlei physikalische Wirkung.
- d) Feuchte Luft macht den Brenner wirkungslos.

## 33. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?

---

- a) 14 min
- b) 32 min
- c) 39 min
- d) 24 min

## 34. Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...

---

- a) Schnell fliegt.
- b) Langsam fliegt.
- c) Niedrig fliegt.
- d) Hoch fliegt.



## 35. Welche Eigenschaften hat eine Mercator-Karte?

---

- a) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.
- b) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- c) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- d) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

## 36. Eine Verdopplung des Drucks eines trockenen Gases bei konstanter Temperatur bewirkt eine Veränderung des Volumens...

---

- a) Auf das Doppelte.
- b) Auf das Vierfache.
- c) Auf die Hälfte.
- d) Auf ein Viertel.

## 37. Warum sinkt ein Heißluftballon nach längerer Brennpause?

---

- a) Der Wind drückt den Ballon nach unten.
- b) Die Korbmasse nimmt zu.
- c) Die Hüllenluft kühlt ab, ihre Dichte steigt und der Auftrieb nimmt ab.
- d) Der Brennstoff wird schwerer.

## 38. Warum muss die Pilotflamme vor dem Start zuverlässig funktionieren?

---

- a) Sie ist für sichere Brennerzündung und Redundanz wichtig.
- b) Sie ersetzt den Hauptbrenner dauerhaft.
- c) Sie misst die Höhe.
- d) Sie verhindert jeden Gasverlust.

## 39. Was ist bei sinkender Außentemperatur während der Fahrt zu erwarten?

---

- a) Die Planung wird automatisch einfacher.
- b) Die Masse des Korbs verschwindet.
- c) Trag- und Heizverhältnisse können sich ändern und müssen überwacht werden.
- d) Die Lufträume verändern sich.



**40. Sie befinden sich im Sinkflug zur Landung. Direkt in Ihrem geplanten Landegebiet befindet sich eine große Herde Weidetiere (z.B. Pferde oder Kühe). Was sollten Sie tun?**

---

- a) Den Kuhbrenner (Flüsterbrenner) betätigen und trotzdem landen; die Tiere werden von selbst weglaufen.
- b) Die Landung abbrechen, rechtzeitig wieder steigen und das Weidegebiet mit ausreichend Höhe überfliegen, um Panik und Verletzungen bei den Tieren zu vermeiden.
- c) Dem Landwirt per Funk mitteilen, dass er die Tiere entfernen soll.
- d) Besonders schnell sinken, um die Lärmbelastung so kurz wie möglich zu halten.

**41. Welche Aussage zum dynamischen Auftrieb am Boden ist richtig?**

---

- a) Er ersetzt den Brenner.
- b) Er tritt nur bei Gasballonen auf.
- c) Wind über der Hülle kann zusätzliche Kräfte erzeugen und das Aufrüsten erschweren.
- d) Er verhindert jedes Wegdriften.

**42. Die einzelnen Teile des Luftfahrthandbuches (AIP) sind...**

---

- a) GEN, ENR, AD.
- b) GEN, COM, MET.
- c) GEN, AGA, COM.
- d) GEN, MET, RAC.

**43. Was versteht man unter dem sogenannten 'Scheinauftrieb' (dynamischem Auftrieb) bei einem am Boden stehenden Ballon?**

---

- a) Den Auftrieb, der durch das Füllen der Hülle mit kaltem Gebläsewind entsteht.
- b) Einen zusätzlichen aerodynamischen Auftrieb, der durch starken Wind entsteht, welcher über die gewölbte Ballonhülle streicht (Bernoulli-Effekt).
- c) Den Auftrieb, der durch aufsteigende warme Luft vom erhitzten Erdboden (Thermik) simuliert wird.
- d) Eine Fehlmessung des Variometers durch statische Aufladung.

**44. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?**

---

- a) Gewitter- und Schauerwolken
- b) Quell- und Schichtwolken
- c) Schicht- und Hebungswolken
- d) Schicht- und Eiswolken



## 45. Welche Aussage zum Tieffahren über Personen oder Tieren ist richtig?

---

- a) Es ist zu vermeiden, wenn Personen, Tiere oder Sachen gefährdet oder gestört werden können.
- b) Immer zulässig.
- c) Zur Unterhaltung sinnvoll.
- d) Nur bei Gegenwind verboten.

## 46. Welche Informationsquelle bestimmt verbindlich die maximal zulässige Bodenwindgeschwindigkeit für den Start des jeweiligen Heißluftballons?

---

- a) Die ICAO-Karte 1:500.000.
- b) Die Richtlinien der EASA Part-BFCL.
- c) Die lokale Platzrunde des Startflugplatzes.
- d) Das vom Hersteller herausgegebene, zugelassene Flughandbuch (Flight Manual) des Ballons.

## 47. Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr?

---

- a) Scirocco
- b) Föhn
- c) Mistral
- d) Bora

## 48. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

---

- a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
- b) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
- c) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
- d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

## 49. Wie sollen Passagiere vor der Landung gebrieft werden?

---

- a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
- b) Auf den Korbrand setzen.
- c) Am Brennergestell ziehen.
- d) Landeposition einnehmen, festhalten und bis zum Stillstand im Korb bleiben.



## 50. Der aerostatische Auftrieb hängt unter anderem ab...

---

- a) Von der Ballonmasse.
- b) Von der Form der Hülle.
- c) Von der Fahrt.
- d) Von der Luftdichte.

## 51. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

---

- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- c) Flight information system (Fluginformationssystem)
- d) Flight information service (Fluginformationsdienst)

## 52. Wie viel Alkohol baut sich bei einem Erwachsenen ungefähr pro Stunde ab?

---

- a) 1,0 Promille
- b) 3,0 Promille
- c) 0,1 Promille
- d) 0,3 Promille

## 53. In welcher Flughöhe wird die Subskala des Höhenmessers von QNH auf 1.013 hPa umgestellt?

---

- a) In einer Höhe von 4.000 ft
- b) Bei Übersteigen der "Transition Altitude"
- c) Beim Sinken unterhalb von FL 100
- d) In der Entscheidungshöhe

## 54. Ein Flugbeschränkungsgebiet (Restricted Area) wird auf der Luftfahrtkarte mit 'ED-R' bezeichnet. Unter welchen Bedingungen darf ein solches Gebiet durchfliegen werden?

---

- a) Nur, wenn das Gebiet nicht aktiv ist oder eine ausdrückliche Durchfluggenehmigung der zuständigen Stelle (z.B. ATC) vorliegt.
- b) Jederzeit, wenn VMC-Bedingungen herrschen.
- c) Es darf unter keinen Umständen jemals durchfliegen werden.
- d) Nur mit IFR-Flugplan.



## 55. Was ist ein Zeichen zunehmender Arbeitsbelastung?

---

- a) Vergessen von Prüfpunkten, verspätete Reaktionen und eingeschränkte Wahrnehmung.
- b) Breitere Aufmerksamkeit.
- c) Zuverlässig bessere Kommunikation.
- d) Automatisch bessere Planung.

## 56. Welche Aussage zum Sinkverhalten eines Heißluftballons in größerer Höhe ist korrekt?

---

- a) Das maximale Sinken muss aufgrund von Bauvorschriften in allen Höhen gleich sein.
- b) In größerer Höhe kann ein Ballon durch Auskühlen kein schnelleres Sinken erreichen, da neben der geringeren Dichte auch die Masse in der Hülle geringer ist.
- c) In größerer Höhe kann ein Ballon durch Auskühlen schnelleres Sinken erreichen, da durch die geringere Dichte der Luftwiderstand geringer ist.
- d) Höherer Luftwiderstand verhindert in größerer Höhe ein schnelleres Sinken beim Auskühlen.

## 57. Ein Flugunfall ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs. Für einen Ballon beginnt und endet dieser Zeitraum...

---

- a) Vom Start bis zur ersten Bodenberührung.
- b) Mit dem Zünden des Brenners und endet mit dem Verlassen des Korbes durch den Piloten.
- c) Sobald heiße Luft in die Hülle gefüllt wird.
- d) Von dem Moment an, in dem die erste Person in den Korb einsteigt in der Absicht zu fahren, bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Personen den Korb wieder verlassen haben.

## 58. Wie wird der Begriff "querab" (abeam) abgekürzt?

---

- a) ABA
- b) ABE
- c) ABB
- d) ABM

## 59. Welche Aufgabe hat der Hauptbrenner eines Heißluftballons?

---

- a) Er erhitzt die Luft in der Hülle und erzeugt damit den erforderlichen Auftrieb.
- b) Er erzeugt Vortrieb.
- c) Er kühlt die Gasflasche.
- d) Er misst den Wind.



## 60. Welche Auswirkung hat eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse?

---

- a) Der Ballon steigt schneller.
- b) Der Start darf nicht durchgeführt werden.
- c) Die Tragreserve steigt.
- d) Sie ist bei kurzen Fahrten erlaubt.

## 61. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 4 cm in 12 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 6 cm Kartenentfernung zu erwarten?

---

- a) 15 min
- b) 18 min
- c) 21 min
- d) 24 min

## 62. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

---

- a) 8 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 3 bis 4 Achtel
- d) 1 bis 2 Achtel

## 63. Der Begriff "magnetischer Kurs" (MC) ist festgelegt als...

---

- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
- c) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
- d) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.

## 64. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

---

- a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- d) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt



## 65. Eine "Isogone" ist eine Linie...

---

- a) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.
- b) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.
- c) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.
- d) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.

## 66. Wie wird das Verhältnis der jeweiligen Luftdrücke in verschiedenen Höhen bezeichnet?

---

- a) Höhenverhältnis
- b) Druckzahl
- c) Höhenwert
- d) Höhenzahl

## 67. Wozu dient das Kronenseil (Crown Line)?

---

- a) Um die Hülle beim Aufrüsten und Entleeren am Boden zu stabilisieren.
- b) Um das Parachute-Ventil während der Fahrt zu betätigen.
- c) Um den Ballon um die Hochachse zu drehen.
- d) Um den Ballon an einem Fahrzeug festzubinden.

## 68. Welche Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten?

---

- a) Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter
- b) Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen
- c) Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung
- d) Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebefeldern

## 69. Wofür steht die Abkürzung "H24"?

---

- a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- b) Keine bestimmten Öffnungszeiten
- c) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
- d) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang



## 70. Welche Aussage zu persönlicher Mindestplanung ist richtig?

---

- a) Vorher festgelegte Grenzen helfen, unter Druck konservativ zu entscheiden.
- b) Grenzen sollen erst in der Luft entstehen.
- c) Sie gelten nur für Anfänger.
- d) Sie ersetzen rechtliche Mindestwerte.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>B</b>	02: <b>A</b>	03: <b>D</b>	04: <b>A</b>
05: <b>B</b>	06: <b>B</b>	07: <b>C</b>	08: <b>C</b>
09: <b>C</b>	10: <b>D</b>	11: <b>A</b>	12: <b>A</b>
13: <b>D</b>	14: <b>A</b>	15: <b>C</b>	16: <b>C</b>
17: <b>B</b>	18: <b>D</b>	19: <b>A</b>	20: <b>A</b>
21: <b>A</b>	22: <b>A</b>	23: <b>D</b>	24: <b>C</b>
25: <b>C</b>	26: <b>A</b>	27: <b>A</b>	28: <b>B</b>
29: <b>D</b>	30: <b>C</b>	31: <b>A</b>	32: <b>B</b>
33: <b>D</b>	34: <b>B</b>	35: <b>C</b>	36: <b>C</b>
37: <b>C</b>	38: <b>A</b>	39: <b>C</b>	40: <b>B</b>
41: <b>C</b>	42: <b>A</b>	43: <b>B</b>	44: <b>B</b>
45: <b>A</b>	46: <b>D</b>	47: <b>B</b>	48: <b>A</b>
49: <b>D</b>	50: <b>D</b>	51: <b>D</b>	52: <b>C</b>
53: <b>B</b>	54: <b>A</b>	55: <b>A</b>	56: <b>C</b>
57: <b>D</b>	58: <b>D</b>	59: <b>A</b>	60: <b>B</b>
61: <b>B</b>	62: <b>D</b>	63: <b>B</b>	64: <b>C</b>
65: <b>B</b>	66: <b>D</b>	67: <b>A</b>	68: <b>A</b>
69: <b>C</b>	70: <b>A</b>		



## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		